

Unsere verstärkte Solidarität den Patrioten von Paraguay!

Nach wie vor ist das Leben von Antonio Maidana, Erster Sekretär des ZK der Paraguayanischen KP, in höchster Gefahr. Vor über einem Jahr zusammen mit dem Gewerkschaftsfunktionär Emilio Roa in Buenos Aires entführt, schmachten beide seitdem in den Kerker des Stroessner-Regimes. Ein in der Illegalität lebender Genosse und Kampfgeliebter betonte: „Nur die internationale Solidarität kann die Hand des Henkers aufhalten.“ Lassen wir deshalb nicht nach in unserer Forderung nach Freilassung Antonio Maidanas und aller eingekerkerten paraguayischen Patrioten! Schneidet diese beiden Verdächtige aus und klebt sie auf die Vorder- bzw. Rückseite einer Postkarte. Schickt diese dann, versehen mit Unterschrift, einer 45-Pf-Marko sowie einem Luftpostaufkleber, direkt an die vorgegebene Adresse.

Wir fordern Freiheit für den Ersten Sekretär der Paraguayanischen Kommunistischen Partei, Antonio Maidana, den Gewerkschaftsführer Emilio Roa und alle anderen eingekerkerten Kämpfer für Demokratie!

Exigimos la libertad para el Primer Secretario del Partido Comunista Paraguayo, Antonio Maidana, el líder sindical Emilio Roa así como todos los combatientes paraguayos por la democracia que están encarcelados!

Alfredo Stroessner

Presidente de la Republica del Paraguay
Casa del Gobierno

Asuncion
Paraguay

Freiheit für Antonio Maidana!
Libertad para Antonio Maidana!



Was uns mit den Soldaten des Neuererkollektivs aus Frankenberg aufs engste vereint

Über den Nutzen eines 2jährigen Freundschaftsvertrages zwischen dem Kollektiv der sozialistischen Arbeit „Elektromagnetische Energiewandler“, Sektion 11, und einem NVA-Kollektiv

Als im November 1979 an uns das Anliegen herangetragen wurde, eine vertragliche Zusammenarbeit mit einem Kollektiv der NVA einzugehen, mit einer in seiner Aufgabenstellung von uns doch beachtlich abweichenden Struktureinheit, traten bei einigen Kollektivmitgliedern Zweifel auf, ob ein derartiger Vertrag mit Leben erfüllt werden könne. Nicht wenige stellten sich die Frage, was verbindet diese beiden offensichtlich sehr arifizierenden Kollektive?

Heute, 20 Monate später, sind derartige Überlegungen gegenstandslos. Beide Kollektive verbindet mehr, als vorauszu sehen war. Vorrangige Aufgabe einer NVA-Einheit ist es, ihren Beitrag zu leisten, die sozialistische Ordnung und das friedliche Leben der Bürger der DDR und aller Staaten der sozialistischen Gemeinschaft gegen jegliche Angriffe und aggressive Kräfte zu schützen - junge Menschen in dieser Hinsicht zu erziehen und sie in der Handhabung von Waffen auszubilden.

Ähnlich gelagert sind unsere Aufgaben: Unser Ziel ist es, jungen Menschen fundamentale Kenntnisse zu vermitteln, die sie befähigen, in ihrem späteren Berufsleben schöpferisch wirksam zu werden und die wissenschaftlich-technische Revolution weiter voranzubringen.

Neben dem Bemühen um das Wecken von Begeisterung für die wissenschaftliche Arbeit auf technischem Gebiet geht es auch immer wieder darum, jedem verständlich zu machen, daß ein friedliches Dasein nur möglich ist dank des zuverlässigen Schutzes unserer Errungenschaften und einer hohen Verteidigungsbereitschaft. Wenn auch der Ausbildungsgegenstand und die fachlichen Aufgabeninhalte der Kollektive sich unterscheiden - die Ziele und Aufgaben in der Erziehung junger Menschen stimmen überein.

Der Vertrag beinhaltet vorrangig die gemeinsame Erarbeitung und gegenseitige Unterstützung bei der Realisierung von Neuererorschlägen. Erfolgreich abgeschlossen wurden bisher die Vorschläge

- „Entwicklung eines Modelschiefplatzes“ und
- „programmierte Leistungskontrolle“.
Dem Abschluß entgegen geht ein im Umfang der technischen Realisierung größeres Objekt, der „Simulator des Führerstandes“ eines sehr modernen, schweren, gepanzeren Fahrzeuges.
Mit dem Einsatz dieses Fahrtrainers ist ein beachtlicher volkswirtschaftlicher Nutzen zu erwarten. Der Fahrschüler kann damit unter Kontrolle des Fahrlehrers routinemäßige, praktische Kenntnisse in der Bedienung dieses

technisch und fahrtechnologisch äußerst kompliziert zu handhabenden Fahrzeuges erwerben, bevor er erstmalig den Führersitz des hochwertigen Objektes einnimmt. Damit werden einerseits bemerkenswerte Mengen an Kraftstoff eingespart, andererseits wird die Gefahr einer durch unsachgemäße Handhabung entstehenden Beschädigung und der vorzeitige Verschleiß der kostspieligen technischen Ausstattung stark herabgesetzt.
Die an der Entwicklung des Fahrtrainers beteiligten Mitglieder des

Kollektivs und auch nicht zum Kollektiv gehörende Mitarbeiter des von Werkstätten der Sektion Elektrotechnik haben sich in wenigen Monaten bei der Realisierung dieses Neuererorschlages mit Meistertätigkeit und Begeisterung bemüht, möglichst alle Funktionen und Begleiterscheinungen dieses technischen Gebildes mittels Bauelementen der Mikroelektronik und der Automatisierungstechnik gemäß den tatsächlichen Gegebenheiten zu simulieren. Sie freuen sich, damit sich eines ihrer Möglichkeiten entsprechenden Beiträge zur Landesverteidigung leisten zu haben.

Es ist aber nicht nur die anstrengende Arbeit, die die beiden Kollektive zusammengeführt hat. Geselliges Beisammensein, teils in Frankenberg, teils in Dresden, sportlicher Wettbewerb auf der Kegelbahn und Feiertagsbesuchen, mit eigener Kraft gestalteter kultureller Umrahmung, haben dazu beigetragen, daß sich ein freundschaftliches, persönliches Verhältnis unter den Mitgliedern der beiden Kollektive entwickelt hat. Der Freundschaftsvertrag, so dürfen wir heute einschätzen, ist für beide Kollektive vorteilhaft und hat sich bewährt.
Prof. Dr.-Ing. habil. W. Brandler,
Staatl. Leiter des Kollektivs

Verdienstvolles Wirken in Lehre und Forschung gewürdigt



Im Rahmen der festlichen Immatrikulation am 8. September 1981 erfolgte die feierliche Emeritierung und Verabschiedung verdienter Professoren, die aus dem Hochschuldienst ausscheiden.

Emeritierungen
In Anerkennung ihrer Verdienste um die Ausbildung, Erziehung, Forschung und Weiterbildung sprach der Minister für Hoch- und Fachschulwesen mit Wirkung vom 1. September 1981 die Emeritierung aus für
Professor Dr. paed. habil. Helmut Mücke (o. Professor für Methodik des Physikunterrichts)
Professor Dr. sc. oec. Emil Walter (o. Professor für Statistik)
Professor Dr. rer. nat. habil. Maria Haste (o. Professor für Theoretische Mathematik - Algebra -)
Professor Dr. h.c. Dipl.-Architekt Leopold Wiel (o. Professor für Hochbaukonstruktion).
Abberufungen
Mit Wirkung vom 1. September 1981 sprach der Minister für Hoch- und Fachschulwesen die Abberufung aus und verband damit in Anerkennung ihrer Verdienste um die Ausbildung, Erziehung, Forschung und Weiterbildung die Versetzung in den Ruhestand für
Professor Dr.-Ing. Bernhard Klemm (Hochschuldozent für Werterhaltung und a.o. Professor)
Professor Dr. rer. oec. habil. Fritz Walter (Hochschuldozent für Betriebs- und Finanzökonomik und a.o. Professor)
Professor Dr. rer. nat. Ursula Köhler (Hochschuldozent für Psychologie und a.o. Professor)
Hochschuldozent Dr. oec. Heinz Radtke (Hochschuldozent für Ökonomie der Lebensmittelindustrie).

Preis der Technischen Universität 1981

Stufe 1

Dipl.-Ing. Günther Kleiber, Kandidat des Politbüros des ZK der SED, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR und Minister für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen und Fahrzeugbau, für außerordentliche Verdienste um die Entwicklung der Technischen Universität Dresden

Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft

Professor Dr. rer. oec. habil. Gerhard Speer für hervorragende Leistungen als Hochschullehrer, seine wissenschaftlichen Ergebnisse auf dem Gebiet der Politischen Ökonomie sowie für beispielhafte Publikationstätigkeit

Sektion Elektrotechnik

Professor Dr. sc. techn. Alexander Wassiljewitsch Donskoi vom Leningrader Polytechnischen Institut M. I. Kalinin, für herausragende Verdienste in der 20jährigen schöpferischen Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden auf dem Gebiet der Elektrotechnologie

Sektion Physik

Thomas Geßner, Forschungsstudent, für hervorragende Leistungen im Forschungsstudium

Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik
Dipl.-Ing. Bettina Holland, Dipl.-Ing. Martina Türk, für hervorragende Leistungen im Studium

Sektion Chemie

das Kollektiv Dr. rer. nat. Wolf-Dieter Habichner, Professor Dr. rer. nat. habil. Klaus Schwetlick, Dr. G. Gladkowski (UdSSR), Dr. W. St. Lebedew (UdSSR) - Allunionsinstitut für synthetische Harze Wladimir -

Chemie-Ingenieur K. Hennig, Dipl.-Chem. P. Bischof, Dr. rer. nat. M. Pfeiffer (VEB Synthesewerk Schwarzheide) für hervorragende Leistungen bei der Bearbeitung neuer Verfahren zur industriellen Herstellung von Poliveteralkohlen

Sektion Wasserwesen

das Kollektiv Hochschuldozent Dr.-Ing. habil. Joachim Grühler, Dr. sc. techn. Joachim Hackenberg, Dipl.-Ing. Matthias Günther, Dipl.-Gesellschaftswiss. Erhard Kurze (Betriebsdirektor der ZGE Landbaugemeinschaft Niesky), Dr.-Ing. Kurt Halle (Bezirkswirtschaftsamt Dresden) für besondere Leistungen bei der Erarbeitung naturwissenschaftlicher Grundlagen und deren Überführung in die Praxis auf dem Gebiet der biochemischen Aufbereitung organischer hochbelasteter, nährstoffreicher Industrieabwässer.

Stufe 2

Sektion Mathematik

das Kollektiv Professor Dr. rer. nat. habil. Karl-Heinz Körber, Hochschuldozent Dr. rer. nat. Peter Meinhold, Hochschuldozent Dr. rer. nat. Ernst-Adam Pförr, Professor Dr. rer. nat. habil. Thomas Riedrich, Dr. sc. nat. Winfried Schrotzek, Dr. rer. nat. Klaus Vettters, Professor Dr. rer. nat. habil. Horst Wenzel, Hochschuldozent Dr. rer. nat. Klaus Harbarth (postum) für hervorragende Leistungen bei der Erhöhung des Niveaus der Aus- und Weiterbildung durch Schaffung einer Lehrbuchsammlung für die Mathematikausbildung der Ingenieure, Ökonomen und Landwirte

Sektion Informationsverarbeitung das Kollektiv Professor Dr. sc. techn. Hans Loebner, Dr.-Ing. Hans Jäkel, Dr.-Ing. Heide Pietsch, Dr.-Ing. Emilia Brankowa, Dipl.-Ing. Andreas Riedel, Dipl.-Ing. Monika Heiner, Dipl.-Ing. Michael Fischer, für hervorragende Forschungsleistungen und Prägung einer wissenschaftlichen Schule auf dem Gebiet der problemorientierten Programmierungstechnik

Sektion Informationstechnik das Kollektiv Professor Dr.-Ing. habil. Fritz Wiegmann, Hochschuldozent Dr.-Ing. Christian

Wobus, Dr.-Ing. H. Nuszkowski, Dr.-Ing. Hartmut Müller, Dipl.-Ing. Klaus Röder, Dr.-Ing. Adolf Finger, Dr.-Ing. Eckehard Förster, Ing. Roland Häußler, für hervorragende Forschungsleistungen im Rahmen des Interkosmos-Forschungsprogramms bei der Entwicklung des elektronischen Gerätekomplexes für die Bordelektronik des satellitengestützten Datensammelsystems SSPI

Sektion Elektrotechnik das Kollektiv Hochschuldozent Dr.-Ing. Detlev Roseburg, Dr.-Ing. Martin Kubusch für hervorragende Forschungsergebnisse zur Senkung der Verluste und der Ausfallwahrscheinlichkeit bei Großtransformatoren für die Energiewirtschaft

Sektion Kraftfahrzeug-, Land- und Fördertechnik Hochschuldozent Dr.-Ing. Gerhard Großmann für außerordentliche Leistungen auf dem Gebiet der Erziehung, Aus- und Weiterbildung als Stellvertreter des Direktors für EAW in der Sektion 16

Direktorat für Kader und Qualifizierung Dipl.-Ing.-Oek. des I. I. Ilse Liebermann für vorbildliche langjährige Tätigkeit als Leiter der Betriebsakademie der Technischen Universität Dresden

Sektion Berufspädagogik Dipl.-Ing.-Päd. Gisela Uhlisch für hervorragende Studienergebnisse im Fernstudium

Sektion Informationsverarbeitung Dipl.-Ing. Detlev Lehmann für hervorragende Leistungen im Forschungsstudium

Sektion Elektronik-Technologie und Feingerätetechnik Dipl.-Ing. Wolfgang Schinköthe für hervorragende Studienergebnisse

Sektion Grundlagen des Maschinenwesens Pham van Bac für hervorragende Studienergebnisse

Stufe 3

Sektion Berufspädagogik

Hochschuldozent Dr. paed. Gerd Straumer, Dr. paed. Kurt Steuer für hervorragende Leistungen bei der Konzipierung, Durchführung und ständigen Erhöhung des wissenschaftlichen Niveaus eines zweijährigen postgradualen Studiums für Fachschullehrer der Sozialistischen Republik Vietnam seit 1971

Sektion Mathematik das Kollektiv Professor Dr. rer. nat. habil. P. Heinz Müller, Dr. rer. nat. Andreas Mahnewald-Busch, Dr. rer. nat. Peter Neumann, Dr. sc. nat. Volker Nollau, Professor Dr. sc. nat. Alexander Iwanowitsch Polowinkin, Dr. rer. nat. Walentin Grigorjewitsch Grudzew, Dr. rer. nat. W. Wassiljewitsch Merkurjew, Fatina Alexandrowna Paizrowa (vom Marijschen Polytechnischen Institut in Jossar-Ola) für beispielgebende disziplinäre Zusammenarbeit im internationalen Maßstab zum Thema „Erarbeitung von Programmen zur Optimierung von Parametern zu projektierender Objekte mit mechanischen Metho-

den im Rahmen der Ministervereinbarung UdSSR-DDR

Sektion Energiewandlung Hochschuldozent Dr.-Ing. Heinrich Wengors, Ingenieur Joachim Gestrich für hervorragende Leistungen bei der Entwicklung der Kryotechnik durch interdisziplinäre Zusammenarbeit auf den Gebieten der Tieftemperaturphysik und der Medizin.

Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen Professor Dr. sc. techn. Wolfgang Voelkner, Dipl.-Ing. Bernd Neubert für hervorragende Leistungen in der Forschung, insbesondere bei der effektiven Verbindung von Grundlagen- und angewandter Forschung mit hoher volkswirtschaftlicher Bedeutung.

Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik das Kollektiv Professor Dr.-Ing. habil. Harald Ferner, Dipl.-Ing. Peter Raue, Dipl.-Ing. Sybille Krzywinski, Dipl.-Ing. Heinz Mombert und Dipl.-Ing. Rolf-Detlef Hähnel (vom VEB Kombinat Glasblech Ochatz), Dipl.-Ing. Erika Hentschel, Dipl.-Ing. Helga Baumann für

hervorragende Forschungsarbeiten und deren Überführung in die Produktion bei der Entwicklung neuer Verfahren zur Verarbeitung textiler Flächengebilde

Sektion Wasserwesen das Kollektiv Hochschuldozent Dr.-Ing. Manfred Ludewitz, Dipl.-Ing. Karl-Heinz Stützel, Dipl.-Ing. Michael Koch, Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Seifert, Dipl.-Ing. Wolfgang Berger (vom VEB ABK Magdeburg) für hervorragende Leistungen bei der Bearbeitung des Forschungsthemas „Bimolekulare Augenheilmittel“ durch Entwicklung der intersektuellen Zusammenarbeit und Einbeziehung von Studenten im Rahmen eines Jugendobjektes

Sektionen Physik, Informationstechnik, Elektronik-Technologie und Feingerätetechnik, Elektrotechnik und Energiewandlung das Meisterkollektiv Horst Böhme, Walter Hausmann, Günther Kretschmar, Siegfried Lies, Fritz Mittag, Wolfgang Schumann, für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Ausbildung des Facharbeiternachwuchses

Institut für Hochschulsport Diplom-Lehrer Horst Fischer, Diplom-Lehrer Günther Preibisch für hervorragende Verdienste und beispielhafte Initiativen bei der Förderung des sportlichen Lebens an der Technischen Universität Dresden

Sektion Kraftfahrzeug-, Land- und Fördertechnik Helmut Gruner für außerordentliche Leistungen während des Aufbaus, der ständigen Erweiterung und der langjährigen Leitung der Versuchs- und Forschungswerkstatt der Landmaschinentechnik

Sektion Mathematik Thomas Mikosch für hervorragende Leistungen im Studium

Sektion Informationsverarbeitung Dipl.-Ing. Rainer Pense für hervorragende Leistungen im Studium

Unter dem Bann von über 8000 TU-Angehörigen wurden im Festsaal des Dresdner Kulturpalastes die Preise der Technischen Universität Dresden 1981 überreicht.